

Herren Landesklasse Gr. 4

TSV Musberg : TG Donzdorf III
Samstag, 29.10.2022, 18:30 Uhr

Harte Arbeit für den TSV Musberg

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 4 traf die Mannschaft des TSV Musberg am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft der TG Donzdorf III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach über 4 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Robert Reisenhofer. Garant für diesen Heimspielsieg war Hartmut Frank, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Musberg dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Doppel. Zwar brachten Gruber / Beck Frank / Haidacher phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Frank / Haidacher mit 3:1 durch. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Keinath / Schoder über die 1:3-Niederlage gegen Feder / Friedel hinweggetröstet werden mussten. Einen kampflosen Sieg verbuchten anschließend Brucker / Reisenhofer, da die TG Donzdorf III unvollständig angetreten war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hartmut Frank hatte seinen Gegner Andreas Gruber beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Timo Feder zeigte Konrad Keinath seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Benjamin Brucker gegen Hannes Friedl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Michael Haidacher beim 0:3 gegen Fabian Friedel. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unglücklich war Robert Reisenhofer in der Partie gegen Benjamin Beck, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Thomas Schoder im Match gegen Christian Abele. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schoder letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Musberg und der TG Donzdorf III in die Box. Hartmut Frank gelang es Timo Feder zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Konrad Keinath bekam es nun mit Andreas Gruber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Konrad Keinath am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Benjamin Brucker hatte im Einzel gegen Fabian Friedel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Der neue Zwischenstand war 7:5. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Michael Haidacher bei seinem 3:1 gegen Hannes Friedl doch überlegen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte anschließend Robert Reisenhofer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Christian Abele. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen VFB Oberesslingen/Zell, während die TG Donzdorf III am 12.11.2022 gegen den TSV Wendlingen antritt.

Statistik:

TSV Musberg

Doppel: Frank / Haidacher 1:0, Keinath / Schoder 0:1, Brucker / Reisenhofer 1:0

Einzel: H. Frank 2:0, K. Keinath 2:0, B. Brucker 1:1, M. Haidacher 1:1, R. Reisenhofer 1:1, T. Schoder 0:1

TG Donzdorf III

Doppel: Feder / Friedel 1:0, Gruber / Beck 0:1, Abele / nicht anwesend/angetreten 0:1

Einzel: T. Feder 0:2, A. Gruber 0:2, F. Friedel 1:1, H. Friedl 1:1, C. Abele 1:1, B. Beck 1:0